

Anhang

Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenz mit Dhocho im vietnamesischen Kontext Ein Erfahrungsbericht

Thien Sa Vo



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Anhang I

Tabelle 1: Leitfragen für die Zwischenleistung (mündliches Gruppenreferat)

Inhalt	Leitfragen
1. Problemstellung	Warum interessiert uns dieses Thema? Warum ist dieses Thema es wert, erforscht zu werden?
2. Theoretische Grundlage	Auf welcher Theorie basiert die vorliegende Arbeit? Wie sieht die zu untersuchende Situation in der Praxis aus?
3. Forschungsstand	Welche wissenschaftlichen Publikationen gibt es bereits zu diesem Thema?
4. Forschungsfrage(n)	Wie lautet/lauten die Forschungsfrage(n) und ggf. Hypothesen für die vorliegende Arbeit?
5. Forschungsmethode(n)	Mit welchen Methoden wird/werden die Forschungsfrage(n) beantwortet? Welche Methoden wird verwendet, um die Hypothese(n) zu überprüfen?
6. Datenerhebung & aufbereitung	Welche Daten(arten) werden für das Projekt verwendet? Wie wollt ihr die Daten sammeln und auswerten?
7. Diskussion	Welche Schwierigkeiten haben wir bis jetzt (keinen/wenig Zugang zur Literatur, Schwierigkeiten beim Leseverstehen, Datenerhebung zu kompliziert usw.)?

Anhang II

Voraussetzungen für die Endleistung (schriftliche Arbeit)

Die Endleistung: eine schriftliche Projektarbeit (1800-2200 Wörter)

Die Projektarbeit kann als ein kleines Forschungsprojekt betrachtet werden. Vor der schriftlichen Projektarbeit müsst ihr die Daten sammeln, sie verarbeiten und anschließend analysieren. In der schriftlichen Arbeit beschreibt ihr euer Projekt wie in der Präsentation, stellt die Datenerfassung und -analyse vor und zeigt die Ergebnisse der Analyse.

Struktur:

- Einleitung und Problemstellung (5%)
- Theoretische Grundlage (20%)
- Forschungsstand (20%)
- Forschungsfrage(n) und methodisches Vorgehen (20%)
- Ergebnisse (30%)
- Schluss (5%)

Anhang III

Tabelle 2: Anpassung des Modulinhalts an das Dhoch3-Modul 6

Sitzungen	Inhalt	Übernommene Bereiche aus Modul 6
1. Grundlage der Wissenschaft, Themenfindung	Was ist Wissenschaft? Schritte zur Themenfindung für die eigene Arbeit	Thema 1: Wissenschaft (Kap. 1 „Was ist Wissenschaft?“) Thema 4: Themenfindung, Informationsbeschaffung (Kap. 1 „Orientieren, Recherchieren, Sortieren“)
2. Wissenschaftliche Texte	Merkmale und Textsorten wissenschaftlicher Texte, Lese- und Verständnisstrategien, Literaturrecherche	Thema 3: Textsorten und Diskursarten (Kap. 1 „Schriftliche Textsorten“)
3. Forschungsfrage	Arten von Forschungsfragen, Formulierung, Identifizierung in Texten	Thema 4: Themenfindung, Informationsbeschaffung (Kap. 2 „Themenfindung & -eingrenzung“)
4. Ausgewählte Forschungsmethoden	Überblick über sozialwissenschaftliche Methoden: quantitativ vs. qualitativ, Leitfadeninterview, Fragebogen, teilnehmende Beobachtung	Thema 4: Themenfindung, Informationsbeschaffung (Kap. 2 „Themenfindung & -eingrenzung“)
5. Struktur eines Exposés	Bestandteile eines Exposés, Analyse von Beispielen	Thema 6: Fertigkeiten und Strategien Kapitel 4: Schreiben
6. Struktur einer wissenschaftlichen Arbeit	Gliederung und Aufbau	Thema 6: Fertigkeiten und Strategien Kapitel 4: Schreiben
7. Sprachliche Merkmale des wissenschaftlichen Textes	Wissenschaftssprache, Bezugnahme, Paraphrasieren, Zitieren	Thema 2: Wissenschaftskommunikation Kapitel 3: Der wissenschaftliche Stil Thema 4: Themenfindung, Informationsbeschaffung

		Kapitel 3: Zitieren, Verweisen, Plagiat Thema 5: Sprachliche Merkmale Kapitel 1: Syntaktisch-stilistische Charakteristika Kapitel 2: Lexikalisch-stilistische Charakteristika
--	--	---

Anhang IV

Tabelle 3: Studentischen Forschungsthemen und vermittelte Forschungsmethoden über die Semester

Semester	Forschungsthemen	Vermittelte Forschungsmethoden
1. Semester (Studienjahr 2023-2024)	1. Sprachlern- und Erwerbsprozesse im DaF-Kontext: Wortschatzstrategien, Selbstlernen und Lernerautonomie (u. a. Duolingo, Selbstaufnahmen); Fehler- und Interferenzanalysen (Modalverben, Perfekt, Schreibaufträge); Sprechangst und Motivation auf Anfangsniveau 2. Grammatik, Syntax und gesprochene Sprache: Verbstellungsvariationen in weil-Konstruktionen; Ellipse in der gesprochenen Sprache; Entwicklung der Intonationsforschung 3. Lehrwerks- und Materialanalyse: Dialekte im DaF-Unterricht (A1/A2); digitales Lernen in Lehrwerken 4. Unterrichtsorganisation im vietnamesischen Kontext: Altersheterogener Deutschunterricht 5. Kultur- und Identitätsdiskurse: Identitätskonstruktion in Vereinshymnen des deutschen Fußballs	Elizitierung der Lernersprache Interviewverfahren Lehrwerkanalyse Fragebogen Teilnehmende Beobachtung
2. Semester (Studienjahr 2023-2024)	1. Sprachlernprozesse und Lernerfaktoren im DaF-Kontext: Fehleranalyse (Schrift, Aussprache); Wortschatzerwerb und digitale Lernmedien (Duolingo, TikTok, Online-Wörterbücher); Lernmotivation und Sprechangst auf Anfangsniveau 2. Interkulturelle Kommunikation: Kommunikation im Tourismus und im Beratungsgespräch 3. Text- und Diskursanalyse: Analyse von Reiseblogs 4. Bildungs- und arbeitsbezogene Fragestellungen: Studienwahl im Fach Deutsch; Arbeitswelt im Wandel (Homeoffice, psychische Belastung)	Interviewverfahren Fragebogen Teilnehmende Beobachtung Phonetische Analysen mit Praat Textsortenanalyse Interventionsstudie
2. Semester (Studienjahr 2024-2025)	1. Digitale Medien und KI im DaF-Unterricht: Einsatz von ChatGPT in Methodik/Didaktik und mündlicher Sprachpraxis 2. Sprachkompetenz und Interaktion: Wortschatz- und Hörkompetenzentwicklung (u. a. durch Präsentationen und selbstreguliertes Lernen); Sprachgebrauch in Gruppenarbeit und Einfluss situativer Faktoren auf Unterrichtsinteraktion 3. Lernmotivation und affektive Faktoren: Bildungsmotivation und Studienabbruch; Prüfungsangst und deren Bewältigung	Elizitierung der Lernersprache Leitfadeninterview Fragebogen Teilnehmende Beobachtung

Anhang V

Tabelle 4: Unterrichtsplanung für Sitzung 2 (Wissenschaftliche Textsorten)

Thema: Wissenschaftliche Textsorten

Dauer: 4 UE à 45 Minuten

Unterrichtsteil	Aktivitäten	Ziel
Teil 1: Einstieg – Was sind wissenschaftliche Texte?	<i>Erster Eindruck:</i> Welche Merkmale hat ein wissenschaftlicher Text? – Sammlung der Ideen in einer anonymen Google-Docs-Datei. Einführung in die verschiedenen wissenschaftlichen Textsorten (Plenum, frontal).	Vorwissen zu wissenschaftlichen Texten aktivieren und einen verständlichen Einstieg in das Thema geben
Teil 2: Wissenschaftliche Textsorten	Zuordnungsspiel „Merkmale wissenschaftlicher Textsorten“ auf Learning-Apps. Vorstellung zentraler Textsorten und ihrer Merkmale (Plenum, frontal). Gruppenarbeit: Überfliegen ausgewählter authentischer Texte bzw. Buchauszüge	Kenntnisse über wissenschaftliche Textsorten auf gamifizierte Weise erweitern und die Fähigkeit fördern, Merkmale in authentischen Texten zu erkennen
Teil 3: Wo finde ich wissenschaftliche Texte?	Gruppenarbeit zur Literaturrecherche im Internet	Studierende mit gängigen Online-Plattformen und Webseiten für wissenschaftliche Publikationen vertraut machen
Teil 4: Wie erkenne ich unwissenschaftliche Texte?	Gruppenarbeit: Texte überfliegen und anhand typischer Merkmale überprüfen, ob sie wissenschaftlich sind	Die Fähigkeit schulen, unwissenschaftliche von wissenschaftlichen Texten zu unterscheiden
Teil 5: Lesefertigkeit	Aufgabe: Wissenschaftliche Texte überfliegen und deren Gliederung identifizieren	Studierende befähigen, Texte auf der Metaebene zu strukturieren und selektiv zu lesen
Teil 6: Anwendung – Literaturrecherche für die eigene Arbeit	Gruppenarbeit: Recherche von Texten, die sich für das eigene Forschungsthema eignen	Studierende dazu anleiten, geeignete Quellen für ihr individuelles Forschungsvorhaben zu finden und gezielt zu bewerten

Anhang VI

Tabelle 5: Leitfragenbereiche für die Gruppendiskussion

Bereiche	Schwerpunkte
1. Kursorganisation	Wahrnehmung von Kursstruktur, Zeitplan sowie Prüfungsformen und -plan
2. Aufteilung des Kursinhaltes	Bewertung der Verteilung der Inhaltspunkte über die Sitzungen, Wahrnehmung des Arbeitsverlaufs, Einschätzung des Schwierigkeitsgrades der Themen
3. Materialien	Einschätzung der Verständlichkeit der Präsentationsfolien, Auswertung der Aufgaben und Lesematerialien, Beurteilung des Schwierigkeitsgrades der Aufgaben
4. Sitzung 2 – Wissenschaftliche Textsorten	Analyse der behandelten Inhaltspunkte, Reflexion der eigenen Erfahrung beim Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten, Bewertung der Aufgaben, Sprache und Betreuung durch die Kursleiterin sowie Einschätzung der Arbeitsformen (v. a. Gruppenarbeit) und ihrer Effektivität